

Das Sommerabschlusskonzert des Vokalpraktischen Chores

Nur die Musik zählt!

Dieser Artikel ist ein gemeinsames Werk unserer Schülerzeitungsredakteurinnen Elisabeth Rummenholler (6a), Kim Kapper (5 b) und Yağmur Duger (5 b). Sie haben alle ihre Eindrücke notiert, wer gerade „spricht“, erkennt ihr an den Schrifttypen. gefallen hat es allen!

Am 22.06.2017 fand das Sommerabschlusskonzert vom Vokalpraktischen Kurs statt.

Puh, ist es heiß hier! Doch trotz der Hitze ist fast die Hälfte der Aula mit neugierigen Besuchern des Abschlusskonzertes gefüllt.

Als endlich die Schüler des Vokalpraktischen Kurses (geleitet von Frau Grabarz) auf die Bühne kommen, wird es still. Sie stellen sich in eine Reihe, das erste Lied wird anmoderiert und sie fangen an zu singen...

Das Besondere dabei war, dass es ein Kanon zum Einsingen war, der durch das Publikum unterstützt wurde. So haben wir alle gemeinsam gesungen.

Danach sang der Kurs in Leitung von Frau Grabarz elf verschiedene Lieder.

...mal neuere Lieder wie "I see fire" von Ed Sheeran, oder "Viva la vida" von Coldplay. Zum Teil aber auch etwas ältere Lieder aus den 70er, oder 80er Jahren wie "Let it be" von den Beatles oder auch "You make me feel like dancing" von Leo Sayer.

Das Lied „All day , all Night“ gefiel mir gut, weil es voller Energie und fröhlich ist. Alle haben mehr geklatscht als beim ersten Lied „Bridge over troubled water“. Das war sehr laut und alle sind aufgestanden.

Ich persönlich bin nicht so der Fan von älteren Liedern, doch dieses Mal haben sie mir echt gut gefallen! Ich hätte nicht annähernd so gut singen können wie der Vokalpraktische Kurs. Doch nicht nur diese Schüler singen an diesem Abend, auch der Schulchor tritt auf - bei „Fortune Plango“ und „Were diu werlt“ aus der Carmina Burana und bei „Viva da vida“ von Mark Brymer.

Trotzdem ist und bleibt mein Favorit "I see fire" von Ed Sheeran.

Die letzten beiden Songs hießen „I see fire“ von Ed Sheeran und „Just sing it“ von Carsten Gerlitz. Die Schüler/innen sangen in mehreren Stimmen: Sopran, Alt, (teilweise) Tenor und Bass. Der Kurs sang die Lieder sehr passend zum Text.

„I see fire“ ist der Titelsong vom Film „Hobbit 2“. Es ist ein trauriges Lied. Den Schülern ist es gelungen, die Stimmung des Stückes ans Publikum weiterzugeben. Mir gefiel es gut, dass nicht alle zusammen die Strophen gesungen haben, sondern Solo oder zwei Personen im Duett.

Das Konzert wurde vom Thomas Chauchet (Q1) mit viel Humor moderiert. Die Lieder wurden von Katharina Rummenhüller (8a), Frau Grabarz und Herrn von Oy am Klavier begleitet.

Da es viel Applaus gab, wurde als Zugabe das Lied „Am Ende des Tages“ von den Wise Guys gesungen. Bei diesem Lied sang der Schulchor ebenfalls mit.

Das Konzert war super cool, weil ich viele Lieder kannte und mitsingen konnte. Aber es war auch witzig, weil Frau Grabarz viele witzige Dinge erzählt hat.

Die Stimmung war super, aber die Hitze fast unerträglich. Keiner ließ sich davon abhalten, diesen Abend zu genießen.

Mir hat das Konzert sehr gut gefallen und dem Publikum offenbar auch, da die Zuschauer den Gesang mit viel Begeisterung aufgenommen haben.

Elisabeth Rummenhüller, 6a

Kim Käpper, 5b

Yağmur Düger 5 b